



Kompetenzcluster „Prozessabwicklung“ Automotive Cluster Ostdeutschland (ACOD)

Weltweit steigen die Anforderungen nach einer dauerhaft hohen Qualität sowie einer zeitlichen und mengenmäßigen Flexibilität der Prozesse und Produkte. Auch bei der Steigerung der Varianten- und Typenvielfalt und deren Zuverlässigkeit werden stabile Prozesse zwischen OEMs und Lieferanten im Bereich der Entwicklung, Produktion, Logistik und Kommunikation immer bedeutender.

Vor dem Hintergrund einer zunehmenden Veränderung innerhalb der Wertschöpfungskette und unter Berücksichtigung eines zunehmenden Zeit-, Kosten- und Innovationsdrucks sind die Optimierung und Neugestaltung der Arbeits- und Prozessabläufe in der Fabrik ebenso wichtig, wie eine gesteigerte Kooperations- und Kommunikationsbereitschaft zwischen Zulieferern und OEMs.

Der Kompetenzcluster „Prozessabwicklung“ wird sich neben den Themen Produkt- und Produktionsentstehungsprozess auch mit den Aspekten der Auftragsabwicklung und ihrer werkspezifischen Organisation beschäftigen.

Einen Schwerpunkt bei der Betrachtung dieser Entwicklungs-, Planungs- und Produktionsprozesse wird dabei auch die Vision der „Digitalen Fabrik“ darstellen.

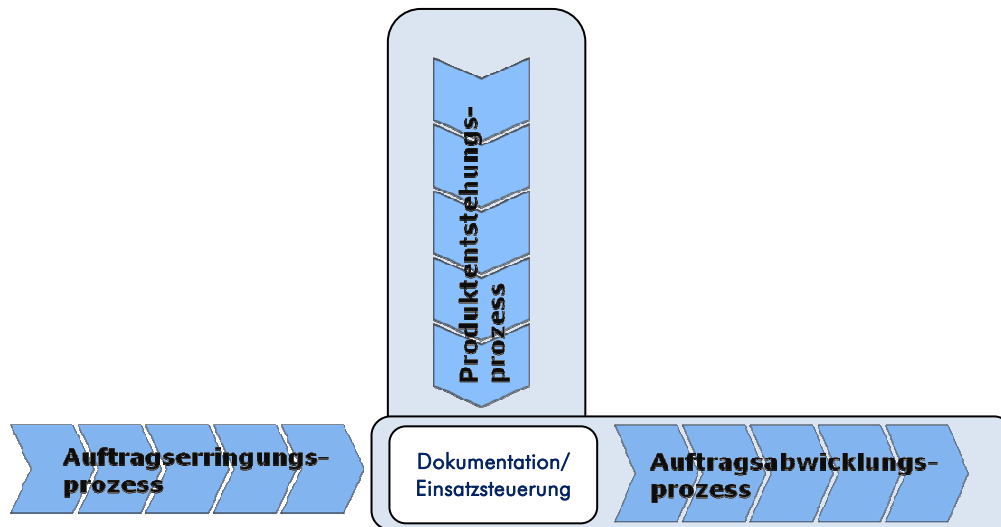
Ziel des Clusters ist eine effizientere Bewältigung der heutigen Qualitäts- und Flexibilitätsanforderungen im Automotive-Bereich durch eine stärkere Lieferantenintegration in die einzelnen Stufen der Auftragsabwicklung und den Produktentstehungsprozess der OEMs.

Der **Automotive Cluster Ostdeutschland** (ACOD) ist die länderübergreifende Initiative zur nachhaltigen Entwicklung der Automobilindustrie in Ostdeutschland. Ziel ist es, regionale Aktivitäten zu bündeln und Synergien innerhalb der Branche für ganz Ostdeutschland zu erzeugen. Der ACOD wurde Anfang 2006 auf Initiative der in Ostdeutschland aktiven OEM (Original Equipment Manufacturers) als gemeinsame Aktionsplattform ins Leben gerufen. Er umfasst die in den fünf neuen Bundesländern aktiven Automobilhersteller (OEM), Zulieferer und Dienstleister, Forschungsinstitute, Verbände und andere Institutionen.



Kompetenzcluster „Prozessabwicklung“

Themenschwerpunkte:



- **Auftragsabwicklungsprozess:**
(werksspezifische Organisation für den Durchlauf automobiler Produkte in der Fabrik)
 - Auftragseinplanung,
 - Materialbeschaffung,
 - Auftragssteuerung,
 - Dokumentation/Einsatzsteuerung sowie
 - Auftragsabwicklung/Produktion
- **Produkt-/Produktionsentstehungsprozess:**
(Arbeitsabläufe von der Produktidee bis zum SOP)
 - Erstellung von Marktstudien/ Konzepten
 - Erstellung des Lastenheftes
 - Entwicklung/ Konstruktion
 - Versuch
 - Dokumentation
- Virtuelle Produktentwicklung
- Virtuelle Prozessgestaltung
- Dokumentation
- Ausbildung und Training